

Durchführungsbestimmungen

für Wettbewerbe und Meisterschaften

Hessischer Eissport Verband e.V.



Fachsparte Eiskunstlauf

Damaschkeanger 56, 60488 Frankfurt am Main
info@eissporthessen.de | www.eissporthessen.de

Inhaltsverzeichnis

I. Organisatorisches	2
II. Allgemeine Bestimmungen & Definitionen	3
III. Kategorieübersicht	5
IV. Kategoriebeschreibung	
▪ Minis, Eisläufer, Freiläufer, Figurenläufer, Kunstläufer, Anwarter	6
▪ Anfänger, Neulinge, Nachwuchs BS, Young Adults, AK-U8, AK-U10	7
▪ AK-U12, Advanced Novice, Jugend, Junior, Senior	8

Saison 2020/2021

Beschlussfassung vom 22.05.2020

1. Sportpasspflicht

Alle Teilnehmer eines Wettbewerbes müssen einen gültigen Sportpass der Deutschen Eislauf Union vorlegen und im Besitz einer gültigen Läuferlizenz sein. Die Deutsche Eislauf Union wird die Einhaltung dieser Regel durch den Abgleich von Melde- und Ergebnislisten überprüfen und Verstöße ggf. sanktionieren.

2. Meldungen

- a) Eine Meldung muss zwingend folgende Informationen enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Sportpassnummer, Verein, Kategorie, höchste abgelegte Prüfung, Formular "Planned Program Content Sheet" (PPC), ggf. Einsatzmöglichkeit des vom auswärtigen Landesverband gesendeten Offiziellen.
- b) Bei zu wenig Meldungen ist der Veranstalter berechtigt Kategorien zusammenzulegen oder einzelne Kategorien bzw. den gesamten Wettbewerb abzusagen.
- c) Bei zu vielen Meldungen einer Kategorie ist der Veranstalter berechtigt Anmeldungen abzulehnen. Als Kriterium wird dabei das Anmeldedatum herangezogen.
- d) Meldungen von Vereinen außerhalb Hessens, können nur über den jeweiligen Landesfachwart eingereicht werden. Sendet der auswärtige Landesverband für den Wettbewerb keinen Offiziellen auf eigene Kosten, kann für die Sportler aus dem betreffenden Landesverband eine doppelte Meldegebühr erhoben werden.
- e) Nachmeldungen nach dem Meldeschluss sind grundsätzlich nicht möglich, es sei denn diese sind ausdrücklich in der Ausschreibung erwähnt.

3. Meldegebühr

Für alle Wettbewerbe wird eine Meldegebühr erhoben, fällig mit Meldung. Die Höhe der Gebühren sowie Gebührenpositionen (z.B. Meldung, Nachmeldung, Ummeldung) werden vom jeweiligen Veranstalter festgelegt. Bereits entrichtete Meldegebühren sind grundsätzlich nicht erstattungsfähig.

4. Nachweis der Sporttauglichkeit (Attest-Pflicht)

Für die Teilnahme an Wettbewerben muss eine gültige Bescheinigung der Sporttauglichkeit vorliegen. Liegt diese bis zum Wettkampftag nicht vor, wird die Teilnahme untersagt. Teilnehmer, mit einer Qualifikation ab Kürklasse 8, müssen ein gültiges sportärztliches Attest nachweisen.

5. Übergabe Sportpass und Programmmusik

Der Sportpass und die Programmmusiken des Teilnehmers müssen dem Veranstalter mindestens eine Stunde vor Wettbewerbsbeginn übergeben werden. Die Musik ist dem Veranstalter auf einer Audio-CD zu übergeben. Auf dieser sind folgende Informationen deutlich zu vermerken: Name, Verein, Wettbewerbskategorie, Musiklänge. Auf jeder Audio-CD darf nur eine Programmmusik enthalten sein.

6. Musikwiedergabe

Die Musikwiedergabe erfolgt per Audio-CD. Von den Teilnehmern ist während dem Wettbewerb ein Ersatz bereitzuhalten.

7. Startreihenfolge/ Auslosung

Wenn durch nationales/ internationales Regelwerk nicht anders bestimmt, obliegt die Auslosung der Startreihenfolge der Verantwortung des Veranstalters.

8. Veröffentlichung

Meldelisten, Ergebnisse und Fotos des Wettbewerbes können in der Presse und den Internetauftritten des Veranstalters und des Landesverbandes (z.B. Homepage, Soziale Netzwerke) veröffentlicht werden. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Teilnehmer bzw. deren gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu. Teilnehmer und Besucher sind gehalten den Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte (Recht am eigenen Bild) im Allgemeinen zu beachten.

9. Rechtliches

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern, Offiziellen und Besuchern. Der Veranstalter macht darauf aufmerksam, dass die Teilnehmer aufgrund der Vereinszugehörigkeit in der Regel über die Sportversicherung des jeweiligen Landessportbundes versichert sind. Für Verletzungen aufgrund von sportlichem Ungeschick sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Haftung des Veranstalters ist - sofern gesetzlich zugelassen - ausgeschlossen. Eine Haftung in Bezug auf die Durchführung von Wettbewerben ist ausgeschlossen.

II. Allgemeine Bestimmungen & Definitionen

1. Kategorie-Verpflichtung

Grundsätzlich ist es jedem Wettbewerber gestattet innerhalb und zwischen Breiten- und Leistungssportkategorien zu wechseln, auch innerhalb einer laufenden Saison, sofern die jeweils spezifischen Anforderungen und Begrenzungen eingehalten werden. Als Qualifikationsrestriktion gilt die abgelegte Prüfung zum **Stichtag des Meldeschlusses** eines Wettbewerbes.

2. Größe der Einlaufgruppen

- Die Einlaufgruppe einer Kategorie umfasst grundsätzlich max. 8 Läufer. Weiterführende Bestimmungen sind den jeweils aktuellen Durchführungsbestimmungen, Communications und Regulations der International Skating Union (ISU) zu entnehmen.
- Für die Kategorien "Minis" und "Eisläufer" wird den Teilnehmern, unter Berücksichtigung der Einlaufzeiten, unmittelbar vor dem Wettbewerb Zutritt zu einer Einlaufzone gewährt. In der Einlaufzone dürfen sich max. 10 Teilnehmer gleichzeitig aufhalten.

3. Wertungssystem

- Alle Wettbewerbe werden mit dem ISU Judging System (NJS) bewertet.
- Bei einer Bewertung "**Ohne Technisches Panel**" müssen die Teilnehmer vorgegebene Elemente zeigen. Der Basiswert (Base Value) der Elemente beträgt einheitlich 1,0 Punkte. Die Qualität der Ausführung wird durch die Preisrichter bewertet (GOE).
- Bei einer Bewertung durch ein "**Kleines Technisches Panel**" werden die gezeigten Elemente durch einen "Technischen Controller" identifiziert. Sie werden in der Bewertung mit ihrem Basiswert (Base Value) berücksichtigt. Die Qualität der Ausführung wird durch die Preisrichter bewertet (GOE).

4. Ermittlung der Altersbegrenzung

Als Stichtag der Altersbegrenzung gilt immer der 1. Juli, welcher dem entsprechenden Wettbewerb vorausgegangen ist. Die Altersberechnung für die Saison 2020/2021 ergibt sich wie folgt:

Alter	Geboren von	Geboren bis	Alter	Geboren von	Geboren bis
6	01.07.2013	30.06.2014	13	01.07.2006	30.06.2007
7	01.07.2012	30.06.2013	14	01.07.2005	30.06.2006
8	01.07.2011	30.06.2012	15	01.07.2004	30.06.2005
9	01.07.2010	30.06.2011	16	01.07.2003	30.06.2004
10	01.07.2009	30.06.2010	17	01.07.2002	30.06.2003
11	01.07.2008	30.06.2009	18	01.07.2001	30.06.2002
12	01.07.2007	30.06.2008	27	01.07.1992	30.06.1993

5. Wettbewerbe der Basiskategorien - Aufstiegsbestimmungen

In dem Alter von sechs (6) bis neun (9) Jahren ist ein hessischer Wettbewerber nur max. eine Saison in den Kategorien der Ebene "Basis" startberechtigt.

6. Wettbewerbe der Basiskategorien - Parcourswettbewerbe

- a) Die Parcourswettbewerbe (Mini, Eisläufer) werden auf jeweils 1/3 der Eisbahn durchgeführt (Links und Rechts). Das mittlere Drittel dient während dem Wettbewerb als Einlaufzone. Die Einlaufzone darf von den Startern mit Beginn der Einlaufzeit betreten werden. Findet nur ein Parcourswettbewerb auf der Eisfläche statt (1/3), kann die gesamte Restfläche (2/3) als Einlaufzone genutzt werden.
- b) Die Elemente eines Parcours müssen in ihrer vorgeschriebenen Reihenfolge gezeigt werden. Das Spurenbild ist dabei frei wählbar. Als Verbindungsschritte zwischen den Elementen sind lediglich Abstöße, Roller und Übersetzer erlaubt.
- c) Der Parcours wird ohne Musik gelaufen, darf aber eine Gesamtlänge von 1:00 min nicht überschreiten.

7. Wettbewerbe der Basiskategorien - Freiläufer

Die Kür wird auf 1/3 der Eisfläche, der Eismitte, gelaufen. Eine eventuelle, kurzzeitige Überschreitung wird nicht mit einem Abzug bestraft. Die Musik und Reihenfolge der Elemente sind beliebig wählbar. Verbindungselemente oder Bewegungen sind erlaubt (z.B. Übersetzen, Ausfallschritt etc.). Weitere Elemente sind nicht erlaubt.

8. Teilung von Kategorien und Geschlechtern

- a) Bei einem Starterfeld von mindestens 17 Teilnehmern pro Kategorie, **kann** das Starterfeld in Unterkategorien geteilt werden. Das Starterfeld einer Unterkategorie muss mindestens 8 Teilnehmer umfassen. Als Teilungskriterium wird das Alter herangezogen.
- b) Unabhängig von der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer werden die Kategorien "Freiläufer", "Figurenläufer", "Kunstläufer" und "Anwärter" immer für Teilnehmer bis zum Höchstalter von neun (9) Jahren geteilt. Sobald die jeweilige Teilnehmerzahl, der dadurch entstandenen Unterkategorien, von 17 Läufern erreicht wird, greift automatisch wieder Unterpunkt a).
- c) In den Basiskategorien findet keine geschlechtsspezifische Teilung von Kategorien statt. Das bedeutet, dass alle Geschlechter gemeinsam an einem Wettbewerb teilnehmen.
- d) Abweichend von a) wird in der Kategorie Young Adults nicht das Alter sondern die Qualifikation als Teilungskriterium herangezogen. Ab welcher Teilnehmerzahl das Starterfeld geteilt wird, obliegt der Verantwortung des Veranstalters.

III. Kategorieübersicht

Basis	Minis	Höchstalter:	7 Jahre	Eisläufer	Höchstalter:	12 Jahre
		Qualifikation:	max. Keine		Qualifikation:	max. Keine
	Freiläufer	Höchstalter:	17 Jahre	Figurenläufer	Höchstalter:	17 Jahre
		Qualifikation:	max. Freiläufer		Qualifikation:	max. Figurenläufer
	Kunstläufer	Höchstalter:	17 Jahre	Anwärter	Höchstalter:	17 Jahre
		Qualifikation:	max. KK8		Qualifikation:	max. KK7

Neulinge	Perspektivklassen			Breitensport		
	AK-U8	Höchstalter:	7 Jahre	Anfänger	Mindestalter:	10 Jahre
		Qualifikation:	min. Keine		Höchstalter:	17 Jahre
	AK-U10	Höchstalter:	9 Jahre	Neulinge	Qualifikation:	min. KK7 / max. KK6
		Qualifikation:	min. Keine		Mindestalter:	10 Jahre
				Höchstalter:		
			Qualifikation:			min. KK6 / max. KK5

Nachwuchs	Leistungssport			Breitensport		
	AK-U12	Höchstalter:	11 Jahre	Nachwuchs BS	Mindestalter:	12 Jahre
		Qualifikation:	min. KK5		Höchstalter:	17 Jahre
	Advanced Novice	Mindestalter:	10 Jahre		Qualifikation:	min. KK5 / max. KK4
		Höchstalter:	14 Jahre			
				Qualifikation:		

Junioren	Leistungssport			Breitensport		
	Junior	Mindestalter:	12 Jahre	Jugend	Mindestalter:	14 Jahre
		Höchstalter:	18 Jahre		Höchstalter:	18 Jahre
		Qualifikation:	min. KK2		Qualifikation:	min. KK3

Meister	Leistungssport			Breitensport			
	Senior	Mindestalter:	14 Jahre	Young Adult	Mindestalter:	18 Jahre	
		Qualifikation:	KK1		Höchstalter:	27 Jahre	
				Qualifikation:			min. KK8

IV. Kategoriebeschreibung

Kategorie	Minis	Eisläufer	Freiläufer
Qualifikation	max. Keine	max. Keine	max. Freiläufer
Alter	max. 7 Jahre	max. 12 Jahre	max. 17 Jahre
Wettbewerb	Parcours		Free Skating (Kür)
Programmlänge	Ohne Musik, max. 1:00min		max. 1:00 min
Bewertung	Ohne Technisches Panel		
Abzüge	0,5 Punkte pro Sturz		
Programm Komponenten	Skating Skills (2,0)	Skating Skills (2,5)	Skating Skills 2,5 Performance 2,5
Einlaufzeit	4:00 min		
Gruppengröße	10 Läufer		8 Läufer
Programminhalte	1 Storch (min. 3 Sek.)	1 Vorwärts übersetzen (geschlossener Kreis)	1 Zwei (2) verschiedene Sprünge nach Wahl aus Dreiersprung, Salchow oder Toeloop (Sprungkombination nicht erlaubt)
	2 Rollerfahren (geschlossener Kreis oder S-Form)	2 Vorwärtsflieger (min. 3 Sek., Variationen erlaubt)	
	3 Hocke (min. 3 Sek.)	3 Storch-Fechter Kombination (je 2 Sek.)	2 eine (1) Standpirouette Rückwärts Einwärts (re), ohne Fußwechsel
	4 Bremsen (frei wählbar bis zum Stand)	4 Hocke oder Kanone (min. 3 Sek.)	3 Drei (3) Dreierwalzer (aufeinander folgend)
		5 Bremsen (frei wählbar bis zum Stand)	4 Ein (1) Flieger (min. 6 Sek., Variationen erlaubt)

Kategorie	Figurenläufer	Kunstläufer	Anwärter
	nach ISU Basic Novice		
Qualifikation	max. Figurenläufer	max. KK8	max. KK7
Alter	max. 17 Jahre		
Wettbewerb	Free Skating (Kür)		
Programmlänge	max. 2:30 min		
Bewertung	Kleines Technisches Panel		
Abzüge	0,5 Punkte pro Sturz		
Programm Komponenten	Skating Skills 2,5 Performance 2,5		
Einlaufzeit	4:00 min		
Gruppengröße	8 Läufer		
Programminhalte	Die Kategorien werden ausschließlich nach den jeweils aktuellen Communications, Regulations und Technical Rules der Internationalen Skating Union (ISU) für die Kategorie Basic Novice durchgeführt. Diesen sind weiterführende Regularien zu entnehmen. Abweichend gelten lediglich die hier aufgeführten Einschränkungen und Zusätze.		
	1 Es sind keine Sprünge mit mehr als einer (1) Umdrehung erlaubt.	1 Es sind keine Sprünge mit mehr als eineinhalb (1,5) Umdrehungen erlaubt.	1 Es sind keine Sprünge mit mehr als zwei (2) Umdrehungen erlaubt.
	2 Ein Dreiersprung (Waltzjump) wird als Sprung vom Typ Axel berücksichtigt und fließt ohne Wert in die Bewertung ein (1A*).	3 Kürzere Programmlängen werden nicht mit einem Abzug bestraft.	

Kategorie	Anfänger	Neulinge	Nachwuchs BS
	nach ISU Basic Novice	nach ISU Intermediate Novice	nach ISU Advanced Novice
Qualifikation	min. KK7 / max. KK 6	min. KK6 / max. KK5	min. KK5 / max. KK4
Alter	min. 10 Jahre / max. 17 Jahre	min. 10 Jahre / max. 17 Jahre	min. 12 Jahre / max. 17 Jahre
Wettbewerb	Free Skating (Kür)		
Programmlänge	2:30 min +/- 10 sek	3:00 min +/- 10 sek	
Bewertung	max. Level 2		max. Level 3
Abzüge	0,5 Punkte pro Sturz		
Programm Komponenten Frauen (Männer)	Skating Skills 2,5 (2,5) Performance 2,5 (2,5)	Skating Skills 1,7 (2,0) Performance 1,7 (2,0) Interpretation 1,7 (2,0)	Skating Skills 1,6 (1,8) Transitions 1,6 (1,8) Performance 1,6 (1,8) Interpretation 1,6 (1,8)
Einlaufzeit	4:00 min	5:00 min	
Gruppengröße	8 Läufer		
Programminhalte	Die Kategorien werden ausschließlich nach den jeweils aktuellen Communications, Regulations und Technical Rules der Internationalen Skating Union (ISU) für die Kategorien Basic Novice, Intermediate Novice und Advanced Novice (Free Skating) durchgeführt. Diesen sind weiterführende Regularien zu entnehmen. Abweichend gelten lediglich die hier aufgeführten Einschränkungen und Zusätze.		
		1	Der Wettbewerb besteht nur aus dem Kürprogramm (Free Skating). Das Kurzprogramm (Short Program) entfällt.

Kategorie	Young Adults	AK-U8	AK-U10
	nach ISU Adult Gold	nach ISU Intermediate Novice	
Qualifikation	min. KK8	min. Keine	min. Keine
Alter	min. 18 Jahre / max. 27 Jahre	max. 7 Jahre	max. 9 Jahre
Wettbewerb	Free Skating (Kür)		
Programmlänge	2:50 min +/- 10 sek	3:00 min +/- 10 sek	
Bewertung	max. Level 3	max. Level 2	
Abzüge	1,0 Punkte pro Sturz	0,5 Punkte pro Sturz	
Programm Komponenten Frauen (Männer)	Skating Skills 1,6 (1,6) Transitions 1,6 (1,6) Performance 1,6 (1,6) Interpretation 1,6 (1,6)	Skating Skills 1,7 (2,0) Performance 1,7 (2,0) Interpretation 1,7 (2,0)	
Einlaufzeit	6:00 min	5:00 min	
Gruppengröße	8 Läufer		
Programminhalte	Die Kategorien werden ausschließlich nach den jeweils aktuellen Communications, Regulations und Technical Rules der Internationalen Skating Union (ISU) für die Kategorien Adult Free Skating Gold und Intermediate Novice durchgeführt. Diesen sind weiterführende Regularien zu entnehmen. Abweichend gelten lediglich die hier aufgeführten Einschränkungen und Zusätze.		
		1	Ein Dreiersprung (Waltzjump) wird als Sprung vom Typ Axel berücksichtigt und fließt ohne Wert in die Bewertung ein (1A*).
		2	Kürzere Programmlängen werden nicht mit einem Abzug

Kategorie	AK-U12 nach ISU Advanced Novice	Advanced Novice	Jugend nach ISU Junior
Qualifikation	min. KK5	min. KK3	
Alter	max. 11 Jahre	min. 10 Jahre / max. 14 Jahre	min. 14 Jahre / max. 18 Jahre
Wettbewerb	Short Program (Kurzprogramm) & Free Skating (Kür)		
Programminhalte	Die Kategorien werden ausschließlich nach den jeweils aktuellen Communications, Regulations und Technical Rules der Internationalen Skating Union (ISU) für die Kategorien Advanced Novice und Junior durchgeführt. Diesen sind weiterführende Regularien zu entnehmen. Abweichend gelten lediglich die hier aufgeführten Einschränkungen und Zusätze.		
	1 Die im Kurzprogramm geforderte Sprungkombination darf auch aus einem Doppelsprung und einem Einzelsprung bestehen.	1 Ergänzend gelten die jeweils aktuellen Wettbewerbsbedingungen Eiskunstlaufen bei Meisterschaften der Deutschen Eisläufer Union (DEU) (DFbest DKB EK) für die Kategorie Nachwuchs / Jugend.	

Kategorie	Junior nach ISU Junior	Senior nach ISU Senior
Qualifikation	min. KK2	KK1
Alter	min. 12 Jahre/ max. 18 Jahre	min. 14 Jahre
Wettbewerb	Short Program (Kurzprogramm) & Free Skating (Kür)	
Programminhalte	Die Kategorien werden ausschließlich nach den jeweils aktuellen Communications, Regulations und Technical Rules der Internationalen Skating Union (ISU) für die Kategorien Junior und Senior durchgeführt. Diesen sind weiterführende Regularien zu entnehmen. Abweichend gelten lediglich die hier aufgeführten Einschränkungen und Zusätze.	
	1 Ergänzend gelten die jeweils aktuellen Wettbewerbsbedingungen Eiskunstlaufen bei Meisterschaften der Deutschen Eisläufer Union (DEU) (DFbest DKB EK) für die Kategorie Junioren / Meisterklasse.	